

## Kurzanleitung zur CISCO Kommandozeile CLI

Die Befehlseingabe in der Cisco Kommandozeile findet in auf vier verschiedenen Befehlsebenen (Eingabe-Modi) statt. Diese sind ...

- User EXEC-Mode
- Privileged EXEC-Mode
- Global Configuration Mode
- Spezielle Konfigurationsmodi, (interface, router, line)

Nach Aufruf der Kommandozeile befinden Sie sich im User EXEC-Mode. Von dort gelangen Sie durch Eingabe des Befehls **enable** in den Privileged-EXEC-Mode. Jeder Modus bietet einen unterschiedlichen Satz von Befehlen. Die Modi, ihre Hierarchie und einige Befehle sind übersichtlich auf der ersten Seite der Router-Befehlsliste dargestellt.

**Hinweis:** Nach dem Neustart fragt ein unkonfigurierter Cisco-Router Sie auf der Kommandozeile, ob Sie mit dem System Configuration Dialog fortfahren wollen.

```

--- System Configuration Dialog ---
Continue with configuration dialog? [yes/no]:
  
```

Beantworten Sie diese Frage mit „n“ um nicht im Setup-Assistenten zu landen, der Sie mit einer ganzen Reihe weiterer Fragen und Konfigurationsoptionen konfrontiert. Erscheint die Frage nicht, existiert auf dem Router eine Startkonfiguration, die löschen sollten bevor Sie eine Neukonfiguration vornehmen.

Cisco IOS bietet auf der Kommandozeile einige nützliche Hilfsfunktionen und Tastenkürzel:

| Eingabe              | Hilfsfunktion   |
|----------------------|---|
| ?                    | Zeigt alle Befehle, die in diesem Modus verwendet werden können.  |
| di?                  | Zeigt alle Befehle, die mit den Zeichen <b>di</b> beginnen und in diesem Modus verwendet werden können. (Kein Leerzeichen zwischen <b>di</b> und ?)   |
| <i>Befehl ?</i>      | Zeigt die möglichen Parameter an, die dem Befehl folgen können. <cr> bedeutet, dass jetzt die Eingabetaste gedrückt werden muss. (Achten Sie auf das Leerzeichen zwischen dem Befehlswort und dem ?)  |
| <i>Befehl Prm1 ?</i> | Zeigt mögliche weitere Parameter an.  |
| <Tab>                | <p>Mit der Tabulator-Taste kann ein Befehl oder ein Parameter vervollständigt werden, wenn die bisher eingegebenen Zeichen den Befehl/Parameter eindeutig bestimmen. z. B. <b>ena</b>&lt;Tab&gt; für den Befehl <b>enable</b>. (Wird nicht vervollständigt, ist die Zeichenfolge nicht eindeutig.)</p> <p>Diese sogenannte Autovervollständigung muss vom Benutzer jedoch nicht ausgeführt werden. Es werden auch abgekürzte Befehle akzeptiert, wenn sie eindeutig sind, z.B. <b>ena</b>&lt;cr&gt; .</p> |

Tabelle 1: Hilfsfunktionen der Cisco-Kommandozeile

| Eingabe       | Hilfefunktion  |
|---------------|--|
| ↑ oder STG+P  | Zeigt den zuletzt eingegebenen Befehl an. Wiederholtes Drücken ruft weitere früher eingegebene Befehle aus dem Befehlspeicher ab.                                      |
| ↓ oder STRG+N | Bewegt sich im Befehlspeicher wieder zu den später eingegebenen Befehlen vor, falls zu weit zurückgegangen wurde.  |
| STRG+A        | Springt an den Anfang des aktuell eingegebenen Befehls.  |
| STRG+E        | Setzt den Cursor an das Ende des aktuell eingegebenen Befehls.   |
| STRG+R        | Zeigt die aktuelle Eingabezeile mit allen eingegebenen Zeichen erneut an. Das ist praktisch, wenn während der Eingabe Meldungen auf der Kommandozeile erschienen sind. |
| STRG+D        | Löscht das Zeichen hinter dem Cursor. (Entspricht der Taste ENTF)  |
| STRG+SHIFT+6  | Unterbricht den aktuellen Befehl, wenn möglich.<br>(Sinnvoll z. B., wenn der Router versucht die fälschliche Eingabe eines Befehls in eine IP aufzulösen.)             |

*Tabelle 2: Tastenkürzel der Cisco-Kommandozeile*